

Vorwort

Die Farbe ist integraler Bestandteil unseres Lebens. Multispektral läuft seit langem die Bildgewinnung, insbesondere in der Fernerkundung, ab. "Multisensoriell" ist nicht nur ein Schlagwort der modernen Automatisierungstechnik, sondern oft funktioniert eine bestangepaßte Lösung "multisensoriell". Immer wenn Prof. Saedler, MdP, die Arbeit seiner Firma vorstellt, formuliert er "ohne Farbe geht fast nichts mehr". Sowohl in Hinsicht der Verfahrensentwicklung als auch der Anwendung ist das Auseinandersetzen mit der Farbe aktueller Arbeitsgegenstand der Bildverarbeitung. Die Workshop-Reihe Farbbildverarbeitung widmet sich genau diesem Spannungsfeld und ist zu einer festen Größe unter den Bildverarbeitern Deutschlands geworden.

Das breite Spektrum der Farbbildverarbeitung, von algorithmischen Fragestellungen bis hin zu Anwendungen, spiegelt sich in den hier aufgenommenen Vorträgen wider.

In den Schwerpunkten finden sich Beiträge zur Segmentierung, zur Störungs- und Farbreduktion sowie zur Objektverfolgung in Farbbildern bzw. Farbbildserien. Zwei Beiträge widmen sich der komplizierten Frage der Korrektur von Farbverfälschungen in Übertragungskanälen durch den Einsatz von Filter- und farbraumbezogenen Rückrechnungstechniken. Weiterhin wird eine Reihe von Anwendungsbereichen angesprochen, darunter sind die Medizin, fußballspielende Roboter, Qualitätskontrolle für Holz und Schichtsysteme, die Dokumentenaufbereitung und auch die 3D-Datengewinnung am bewegten Objekt. Ein attraktives Spektrum für neue Erkenntnisse und die Diskussion.

Dem Programmkomitee des FarbBV2000 gehören PD Dr.-Ing. habil. Karl-Heinz Franke (Technische Universität Ilmenau), Dr. Andreas Koschan (Technische Universität Berlin), Dr. Dietrich Paulus (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Dr. Volker Rehrmann (Universität Koblenz-Landau), Dr. Werner Ritter (DaimlerChrysler AG, Forschung & Technologie, Ulm) sowie in diesem Jahr auch Prof. Jürgen Saedler (Graphikon GmbH, Berlin) und Prof. Gerd Stanke (GFal e. V., Berlin) an. Ihnen sei hier herzlich für ihre Ideen und ihr Engagement gedankt. Wie bereits in Ilmenau, existieren die Beiträge dieser Broschüre auch auf CD-ROM.

Gedankt sei ausdrücklich der Graphikon GmbH, der Technologiestiftung Innovationsagentur Berlin GmbH / Geschäftsstelle Adlershof und dem Technology Transfer Node -Thüringen (TTN-T) - Koordination c/o TZM e. V. für die Zusammenarbeit bzw. auch materiell spürbare Unterstützung bei der Vorbereitung des Workshops.

Unterstützer des sechsten Workshops Farbbildverarbeitung sind weiterhin die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung (DAGM), die Gesellschaft für Informatik (GI) / Fachgruppe Bildverstehen sowie der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) / Fachverband Robotik + Automation / Fachabteilung Industrielle Bildverarbeitung/ Machine Vision - ihnen sei gedankt.

Nichts wäre in der Organisation und Durchführung des Workshops, auch bei dem Zusammenstellen und der Herausgabe der Broschüre, ohne die Arbeit von Herrn M. Pochanke so geworden wie es ist. Dank seiner Arbeit haben wir hier alle Vorträge in Vollständigkeit vor uns.

Berlin, im September 2000

Gerd Stanke